

Identität



Beitrag **Peter Stämpfli**, Stämpfli Gruppe Bern

Menschen benötigen die Zugehörigkeit zu Gruppen. Ohne sie fühlen wir uns nicht anerkannt, sie ist für uns lebenswichtig. Für die Gruppenzugehörigkeit ist es entscheidend, dass ich meine Fähigkeiten eigenständig ein-

bringen darf und meine Identität bewahren kann. Wir bestimmen unsere Identität in Abhängigkeit von anderen, wir sind nur einzigartig im Vergleich zu den Mitmenschen. Wenn andere mich ernst nehmen, verstärkt das meine Identität, und so ist gegenseitige Anerkennung im Team entscheidend für die Motivation aller. Auch ein Unternehmen hat eine Identität, die sich in seiner Werthaltung spiegelt. Es gilt, die Unternehmensidentität zusammen zu teilen und gleichzeitig die je eigene Identität behalten zu können. Das ist die Grundlage erfolgreicher Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Verifizierung von Methoden in Schweizer Laboren

Beitrag **Manuel Gnägi, PhD**,
Medics Labor AG; Henning Nilius, MD, Inselehospital

Wie sollen wir unsere Labormethoden evaluieren? Entspricht unser Vorgehen denjenigen anderer Labore in der Schweiz? Mit der vorliegenden Umfrage wollen wir diese Frage für die Schweizer Laborlandschaft untersuchen. Damit ein repräsentatives Bild entsteht, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Mit 10 Minuten Ihrer Zeit helfen Sie der Schweizer Labormedizin, den heutigen Stand der Methodenverifikation systematisch zu erfassen. Durch Angabe Ihrer E-Mail-

Adresse erhalten Sie zudem einen personalisierten Bericht mit einem Benchmarking für Ihre Institution. Die Ergebnisse werden in einem wissenschaftlichen Artikel zusammengefasst und über die «pipette» zugänglich gemacht. Bitte weisen Sie auch Ihre Kolleg:innen auf diese Umfrage hin.

sulm.ch/23/11



«Im Drohnenprojekt sehen wir Potenzial für eine deutlich schnellere Logistik»

Martin Risch, CEO Dr. Risch-Gruppe



Drohne fliegt medizinische Proben ins Labor

Beitrag **Manuel Hug, Dr. Risch-Gruppe**

Die Laborgruppe Dr. Risch hat gemeinsam mit dem Start-up Jedsy ein Projekt zum Transport von Laborproben mittels Drohne gestartet. Der Probentransport gestaltet sich dadurch schneller und umweltfreundlicher. Zum Einsatz kommt eine Weltneuheit: eine Drohne, die seitwärts andocken kann. Das Be- und Entladen dauert nur wenige Sekunden und erfolgt bequem vom Fenster aus. Die Drohne fliegt und landet völlig autonom, wird aber ständig überwacht. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) hat die erste Flugroute vom Labor in Vaduz zum Grosslabor in Buchs (SG) bereits genehmigt. Die Drohne kann maximal 50 Proben transportieren, geplant sind vorwiegend Urin- und Blutproben. Bei erfolgreichem Projektverlauf sollen nach und nach Spitäler und Arztpraxen direkt an das Drohnenflugnetz angebunden werden. sulm.ch/23/12

Identité

Contribution **Peter Stämpfli Stämpfli Groupe Berne**

Les personnes ont besoin d'appartenir à des groupes dans lesquels elles peuvent mettre en œuvre leurs compétences et conserver leur identité. Les entreprises aussi ont une identité. Il s'agit de partager ensemble l'identité de l'entreprise tout en conservant sa propre identité. C'est la base d'une collaboration d'égal à égal réussie.

Vérification des méthodes dans les laboratoires suisses

Contribution **Manuel Gnägi, PhD, Medics Labor AG; Henning Nilius, MD, Hôpital de l'Île**

Comment devons-nous évaluer nos méthodes de laboratoire? Notre démarche correspond-elle à celle d'autres laboratoires en Suisse? Avec la présente enquête, nous voulons examiner cette question pour le paysage suisse des laboratoires. Afin d'obtenir une image représentative, nous vous demandons votre soutien. En consacrant dix minutes de votre temps, vous aidez la médecine de laboratoire suisse à recenser systématiquement l'état actuel de la vérification des méthodes. En indiquant votre adresse e-mail, vous recevrez en outre un rapport personnalisé avec un benchmarking pour votre institution. Les résultats seront résumés dans un article scientifique et rendus accessibles via la «pipette». Veuillez également informer vos collègues de cette enquête. sulm.ch/23/13

Transport d'échantillons médicaux par drone

Contribution **Manuel Hug Dr. Risch-Gruppe**

Le groupe de laboratoires Dr Risch lance, en collaboration avec la start-up Jedsy, un projet-pilote de transport d'échantillons de laboratoire par drone. Une nouveauté mondiale est utilisée: un drone unique en son genre capable de s'arrimer à la fenêtre. L'OFAC a d'ores et déjà autorisé la première ligne aérienne du laboratoire de Vaduz au laboratoire de Buchs (SG). sulm.ch/23/14